

Inhalt

Vorwort 11

1

Ein unkonventioneller Student und Rabbiner

Der Hintergrund	15
Der Student	17
Rabbiner in Oppeln	26

2

Die Würde des Judentums wiederherstellen

Wissenschaft und Religion	35
Angriff und Verteidigung	39
Apologetik	42
Düsseldorf	47

3

Rabbiner im Weltkrieg

Die erste Zeit in Berlin	57
Feldrabbiner	60
Die Nachwirkungen	72

4

Ein engagierter Denker

- 75 Ambivalent gegenüber der Weimarer Kultur
- 81 Funktionen und Ämter
- 86 Das liberale Judentum
- 89 Die zionistische Herausforderung
- 94 «Romantische Religion»
- 98 Jude unter Nichtjuden
- 103 Mystik
- 107 Offenbarung versus Relativismus
- 112 Die Weltsicht eines Rabbiners
- 116 Ehe, Familie und Feminismus

5

Die Bürde der Führung

- 123 Der Umschwung
- 132 Einheit schaffen
- 141 Physischer und spiritueller Rückhalt
- 149 Anfechtungen
- 155 Das Durchhaltevermögen stärken

6

Unter Druck

- 163 Der Verlust der Unabhängigkeit
- 171 Die Gegenwart transzendieren
- 176 Wissenschaft als Trost
- 185 Den Verzweifelten bei der Ausreise helfen
- 195 Widerstand

7

Theresienstadt

Der Ort	213
Rabbiner im Ghetto	218
Die Vorträge	224
Überleben	232

8

Nach der Katastrophe

Blick zurück und nach vorn	241
Das Erbe	250
Ein neues Deutschland	256
Amerika	264
Israel	272
Das Christentum nachdenken	280
Das Volk des Gebots	286

Epilog:

Die Ikone und der Mensch 299

Anhang

Dank	311
Zeittafel	312
Anmerkungen	317
Bibliographischer Essay	357
Bildnachweis	360
Personenregister	361